

Von der Thomasbirne zum Oxygenblasstahlwerk

Bemerkungen zum Modernisierungsgrad der Saarlütten zwischen 1890 und 1980

Hans-Walter Herrmann

Die Rohstoffversorgung der saarländischen Eisen- und Stahlhütten wurde von Herrn Kollegen Quasten beschrieben.¹ Vor diesem Hintergrund sind Modernisierungen und Erfindungen in dieser Sparte der saarländischen Industrie² zu sehen. Stets stellte sich die Frage, wie mit den vorhandenen bzw. beschaffbaren Rohstoffen Eisen und Stähle hergestellt werden konnten, die auf den im 20. Jahrhundert mehrmals wechselnden Märkten mit gleichen Produkten anderer Reviere konkurrieren konnten. Es waren vor allem die Nachteile der im Revier bzw. in dessen Nähe verfügbaren Rohstoffe - Saarkohle und lothringische Minette -, die die hiezulande tätigen Hütten Techniker bewältigen mussten.

Die Eisen schaffende Industrie des Saarreviers lässt sich nach ihren Produkten während unseres Untersuchungszeitraumes in zwei Gruppen einteilen:

1. Die gemischten oder integrierten Werke Burbach,³ Dillingen,⁴ Neunkirchen,⁵

¹ Vgl. den Beitrag von Heinz Quasten in diesem Band.

² Martin Nathusius, *L'acier Sarrois et l'Europe*. Lausanne 1970; Rolf E. Latz, *Die saarländische Schwerindustrie und ihre Nachbargebiete (1878-1938)*. Technische Entwicklung, wirtschaftliche und soziale Bedeutung. Saarbrücken 1985; Walter Marzen, *Die saarländische Eisen- und Stahlindustrie 1430-1993*. Saarbrücken 1994; Paul Thomes, *Wandlungen in der Eisenindustrie. Die Saareisenindustrie - innovative Unternehmer am suboptimalen Standort?*, in: *Wandlungen der Eisenindustrie vom 16. Jahrhundert bis 1960 - Mutations de la sidérurgie du XVI^e siècle à 1960*, hrsg. von Hans-Walter Herrmann u. Paul Wynants. Namur 1997, S. 293-310. Die umfangreiche ältere Literatur ist in diesen Werken verzeichnet.

³ Marzen (Anm. 2), S. 96-102; Luxemburger Bergwerks- und Saarbrücker Eisenhütten-Aktiengesellschaft. *Beschreibung der Hütte. Saarbrücken 1899; Die Burbacher Hütte 1856-1906. Denkschrift zur Feier des fünfzigjährigen Bestehens der Hütte am 22. Juni 1906*. Saarlouis o. J.; ARBED. *Acéries Réunies de Burbach-Eich-Dudelange. Un Demi-Siècle d'Histoire Industrielle 1911-1964* [Luxembourg 1965].

⁴ Marzen (Anm. 2), S. 103-120; Hermann van Ham, *Beiträge zur Geschichte der Aktiengesellschaft der Dillinger Hüttenwerke 1685-1935 mit besonderer Berücksichtigung der älteren Zeit*. Koblenz [1936]; *300 Jahre Aktiengesellschaft der Dillinger Hüttenwerke 1685-1985. Ein Rückblick*, hrsg. von der Aktiengesellschaft Dillinger Hüttenwerke. Dillingen 1985.

⁵ Marzen (Anm. 2), S. 132-140; *Aus der Geschichte des Neunkircher und Homburger Eisenwerks*, hrsg. von der Neunkircher Eisenwerk AG. Neunkirchen 1934; *Fünfviertel Jahrhundert Neunkircher Eisenwerk und Gebr. Stumm*. Mannheim 1935; N. Ph. Rauguth, *Das Eisenwerk*, in: *Neunkirchen (Saar). Stadt des Eisens und der Kohle. Ein Buch vom Werden und Wachsen einer Industriestadt*, hrsg. von der Stadtverwaltung Neunkirchen (Saar). Neunkirchen (Saar) 1955, S.267-304; Helmut Frühauf, *Eisenindustrie und Steinkohlenbergbau im Raum Neunkirchen/Saar*. Trier 1980; *400 Jahre Eisen und Stahl aus Neunkirchen*, hrsg. von der DHS-Dillinger Hütte Saarstahl AG. Dillingen 1993.